

Tübinger Kammermusikfreunde e. V.

Freitag, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr

Samstag, 28. Januar 2017, 17:00 Uhr

Tübingen, Im Rotbad 15

KAMMERMUSIK

Eliot-Quartett

spielen Werke von

F. Schubert, J. Haydn, L. van Beethoven,

J. S. Bach, A. Webern und W. A. Mozart

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein

(Unkostenbeitrag: 10,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Göntje & Michael Gregor

(Tel. 0 70 71 / 96 54 22)
goentje.gregor@t-online.de

PROGRAMM

27.01.2017

Franz Schubert

Streichquartett in c-moll, D. 703



Joseph Haydn (1732 – 1809)

Streichquartett op. 76 Nr. 5 in D-Dur

Allegretto

Largo. Cantabile e Mesto

Menuetto: Allegro

Finale: Presto



P A U S E

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Streichquartett in F-Dur, op. 59 Nr. 1 „Rasumovsky“

Allegro

Allegretto Vivace e Sempre Scherzando

Adagio Molto e Mesto

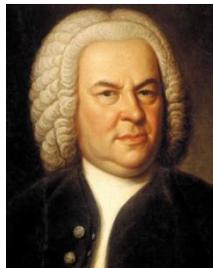
Allegro (Theme Russe)



28.01.2017

Johann Sebastian Bach

Die Kunst der Fuge BWV 1080 (Auswahl)



Joseph Haydn (1732 – 1809)

Streichquartett op. 64 Nr. 2 in h-moll

Allegro Spirituoso
Adagio ma non troppo
Menuetto: Allegretto
Finale: Presto



P A U S E

Anton Webern

6 Bagatellen für Streichquartett, op. 9



Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Streichquartett in D-Dur, KV 575

Allegretto
Andante
Menuetto: Allegretto
Allegretto





Das Eliot-Quartett, bestehend aus Maryana Osipova, Dimitry Khakhalin, Alexander Sachs und Michael Preuß, gründete sich im Sommer 2014. Das Quartett studiert im Studiengang Master Kammermusik an der HfMDK Frankfurt am Main in der Klasse von Prof. Hubert Buchberger sowie an der Escuela Superior de Musica Madrid in der Klasse von Prof. Günther Pichler. Darüber hinaus erhielten die vier jungen Musiker im Rahmen des Kammermusikurses der Pfälzischen

Musikgesellschaft musikalische Anregungen vom Mandelring-Quartett. Weitere entscheidende musikalische Impulse erhält das Quartett von Prof. Roland Glassl. Auf den Gewinn des Wettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main im Herbst 2014 folgte im Frühjahr 2016 der 3. Preis im Fach Streichquartett beim Felix Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin sowie im Oktober 2016 der 2. Preis beim internationalen Streichquartett-Wettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung in Berlin. Im August 2016 war das Quartett im Rahmen der Kammermusikwoche der Thüringische Sommerakademie als Quartett in Residence zu Gast. Das Eliot-Quartett wurde nach dem US-amerikanischen Schriftsteller T. S. Eliot benannt, der sich von den innovativen, späten Streichquartetten Ludwig van Beethovens zu seinem letzten großen poetischen Werk `Four Quartets` inspirieren ließ.

Vorschau:

11./12. Februar 2017
Nathalie Glinka, Klavier
Anika Weichelt, Klarinette
im Hause Brückmann

6./7. Mai 2017
Anne Le Bozec, Klavier
im Hause Brückmann

27./28. Mai 2017
Katja Stuber, Sopran
Boris Kusnezow, Klavier
im Hause Wörz

15./16. Juli 2017
Johannes Baader, Sopran
Camilla Lehmeier, Mezzosopran
Katja Sarkisovce, Klavier
im Hause Wörz